

Inhalt

Inhalt.....	V
Abbildungen.....	IX
Tabellen	XIII
1 Einführung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung.....	5
1.3 Theoretische Einordnung.....	7
1.4 Aufbau	8
2 Grundlagen des Sporttourismus	11
2.1 Zum Begriff des Sporttourismus in der Wissenschaft	11
2.2 Begriffsbestimmung und Abgrenzung	18
2.3 Formen des Sporttourismus	24
2.4 Akteure des Sporttourismus	27
2.5 Bedeutung des Sporttourismus	32
2.5.1 Wirtschaftliche Bedeutung	33
2.5.2 Soziale Bedeutung	38
2.5.3 Anthropologische Bedeutung	42
2.6 Entwicklungslinien	45
2.7 Fazit	47
3 Zur Steuerungsproblematik im regionalen Sporttourismus.....	49
3.1 Steuerung und Management.....	49
3.2 Steuerung im regionalen Sporttourismus	51
3.2.1 Eingrenzung des Steuerungsproblems.....	52
3.2.2 Empirische Befunde zur Steuerung.....	56
3.2.3 Einflussfaktoren auf eine Steuerung.....	62
3.3 Management im Schnittfeld von Sport und Tourismus	71
3.4 Managementansätze im Sporttourismus.....	85
3.4.1 Grundlagen eines sporttouristischen Managements	87
3.4.2 Praxisnahe Ansätze.....	93
3.4.3 Theorienae Ansätze	102
3.4.4 Zusammenfassung	110

3.5	Fazit	116
4	Netzwerktheoretische Fundierung eines Steuerungsansatzes.....	121
4.1	Netzwerktheoretische Grundlagen	121
4.1.1	Der soziologische Netzwerkansatz.....	122
4.1.2	Soziale Netzwerke als moderne Koordinationsform.....	124
4.1.3	Eine Theorie sozialer Netzwerke.....	132
4.1.4	Definition und Abgrenzung des Netzwerkbegriffes.....	141
4.1.5	Das Netzwerkkonzept in der Tourismusforschung	148
4.1.6	Theoretische Ableitungen für Netzwerke im regionalen Sporttourismus	153
4.2	Zur Steuerung von Netzwerken.....	156
4.2.1	Stand der Forschung	156
4.2.2	Grundlegende Mechanismen der Steuerung von Netzwerken	158
4.2.3	Steuerungsprozesse in Netzwerken	162
4.2.4	Hemmende Faktoren einer Netzwerksteuerung	173
4.3	Fazit	175
5	Theoretische Modellentwicklung	179
5.1	Das Modell im Überblick	179
5.2	Regionaler Ansatz.....	183
5.3	Normative, strategische und operative Bezugspunkte	185
5.4	Funktionsmechanismen einer Steuerung von RST-Netzwerken.....	190
5.5	Beteiligte Akteure und Zentralität	193
5.6	Operatives Handlungsfeld	197
5.7	Produkt des regionalen Sporttourismus.....	204
5.8	Fazit	206
6	Konzeption und Durchführung der empirischen Untersuchungen	209
6.1	Ziele der Untersuchung	209
6.2	Zentrale Fragestellung	210
6.3	Design und Aufbau der Untersuchung	211
6.4	Methodisches Konzept	213
6.4.1	Quantitativer Teil.....	213
6.4.2	Qualitativer Teil.....	214
6.4.3	Triangulation der Methoden	216

6.5	Untersuchungsbereich und -objekte	217
6.6	Durchführung und Akzeptanz der Untersuchung.....	221
7	Analyse der Angebots- und Organisationsstrukturen	223
7.1	Untersuchungsmethode und Datengrundlage.....	223
7.1.1	Bestimmung der Grundgesamtheit	223
7.1.2	Entwicklung des Fragebogens	225
7.1.3	Datenerhebung und -auswertung	227
7.1.4	Beschreibung der Stichprobe.....	228
7.2	Darstellung der Ergebnisse.....	232
7.2.1	Touristische Organisationsstrukturen	232
7.2.1.1	Organisationsstruktur der Tourismusorganisation	233
7.2.1.2	Vernetzung des Tourismusbereiches	238
7.2.2	Sporttouristische Angebotsstrukturen	246
7.2.2.1	Stellenwert des sporttouristischen Angebots.....	246
7.2.2.2	Sportbereiche und -arten.....	250
7.2.2.3	Öffentlichkeitsarbeit	264
7.2.2.4	Wirtschaftliche Bedeutung	267
7.2.3	Sporttouristische Organisationsstruktur	271
7.2.3.1	Strategische Steuerung.....	271
7.2.3.2	Projektbasierte Umsetzung	275
7.2.3.3	Vernetzung im Sporttourismus.....	277
7.2.3.4	Aufgabenbereich und Stellung der Tourismusorganisation im Sporttourismus-Netzwerk.....	287
7.2.3.5	Bedarf an Handlungshilfen.....	290
7.2.4	Analyse eines Strukturgleichungsmodells.....	292
7.3	Fazit	299
8	Qualitative Netzwerkanalyse.....	305
8.1	Untersuchungsmethode und Datengrundlage.....	305
8.1.1	Auswahl und Beschreibung der Untersuchungsfälle.....	305
8.1.2	Bestimmung der Themenkomplexe.....	307
8.1.3	Entwicklung des Interviewleitfadens	308
8.1.4	Durchführung und Transkription der Interviews.....	309
8.1.5	Interviewauswertung	311
8.1.6	Entwicklung des Kategoriensystems	313

8.2	Kategorienbasierte Auswertung der Interviews	314
8.2.1	Kommunikation	315
8.2.2	Kooperation	319
8.2.3	Konflikte	329
8.2.4	Konsens	334
8.2.5	Strategie	339
8.2.6	Wissen	344
8.2.7	Projekte	353
8.2.8	Evaluation	358
8.3	Fazit	365
9	Zusammenfassung des empirischen Teils	377
9.1	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	377
9.2	Konsequenzen für die Praxis	389
10	Fazit	393
10.1	Diskussion	393
10.2	Ausblick	399
	Literaturverzeichnis	403